

## UniGR-Center for Border Studies - Europäisches Kompetenz- und Wissenszentrum für Grenzraumforschung

### Zusammenfassung

Die sechs Partneruniversitäten der UniGR bauen ein europäisches Zentrum für Grenzraumforschung auf. Das grenzüberschreitende Kooperationsprojekt soll die Grenzraumforschung in der Großregion fördern und international sichtbar machen.

Das Projekt wird von einem breiten Netzwerk von 80 Wissenschaftler\_innen aus 16 Disziplinen umgesetzt. Es sieht die Schaffung eines digitalen Dokumentationszentrums sowie eines dreisprachigen digitalen Glossars vor. Geplant sind außerdem mehrere Publikationen und die Organisation von wissenschaftlichen Seminaren sowie eine Internetseite, die die Vielfalt der Grenzforschung einem breiten Publikum präsentieren wird. An eine breitere Öffentlichkeit wenden sich auch die sogenannten „Foren Großregion“, die im Haus der Großregion in Esch-sur-Alzette organisiert werden. Alle Aktionen dienen dazu, den Dialog zwischen den Wissenschaftler\_innen sowie den sozio-ökonomischen Akteuren zu Themen wie Migration und Grenzen, Raumplanung und Mobilität und neue Arbeitsbedingungen zu vertiefen.

### Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: Universität der Großregion - UniGR a.s.b.l

Projektpartner:

- Technische Universität Kaiserslautern
- Universität des Saarlandes
- Université de Lorraine
- Université de Liège
- Universität Trier
- Université du Luxembourg

Strategische Projektpartner:

- Ministère du Développement Durable et des Infrastructures Département de l'Aménagement du Territoire (MDDI-DATer)

**Spezifisches Ziel 8: Verstärkung der grenzüberschreitenden Kooperationen im Bereich F&E, um die Großregion zu einem Standort für Exzellenzforschung zu machen**

**Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern**

Letzte Aktualisierung am 15.02.2019

- Deutsch-Französische Universität
- Interregionale Arbeitsmarktbeobachtungsstelle (IBA)
- Mission Opérationnelle Transfrontalière (MOT)

## Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

### Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 3.648.506,05 EUR

EFRE-Betrag: 1.988.356,58 EUR

EFRE-Fördersatz: 54,50 %

**Projektlaufzeit:** 01.01.2018 – 31.12.2020

## Zusätzliche Informationen

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- FAFil - Additive Fertigung durch Drahtaufschmelzung
- IMPROVE-STEM – Interreg project developing new bioMaterials for PROliferation and in Vitro Expansion of STEM cells ([Homepage](#))
- PowderReg - Transport, Lagerung und Formgebung von industriell relevanten Partikeln ([Homepage](#))
- PULSATEC - Anwendung von Oberflächenbehandlungstechnologien durch gepulstes Plasma an komplexen 3D-Oberflächen und Formen
- RCC/KN - Klimalabor Netzwerk (KN) ([Homepage](#))
- SDTGR / REKGR - Raumentwicklungskonzept der Großregion ([Homepage](#))
- SLH – Smart Light-HUB

**Spezifisches Ziel 8: Verstärkung der grenzüberschreitenden Kooperationen im Bereich F&E, um die Großregion zu einem Standort für Exzellenzforschung zu machen**

**Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern**

Letzte Aktualisierung am 15.02.2019